

vbba *aktuell*

vbba – vereinigung der beschäftigten der berufs- und arbeitsmarktdienstleister • Gleimstraße 39 • 90478 Nürnberg • Telefon 0911 / 48 00 662
V.i.S.d.P. Waldemar Dombrowski, Bundesvorsitzender

06.02.2012

vbba fordert Verbesserung der Personalsituation in der Familienkasse

Belastungssituation nicht länger hinnehmbar!

Die vbba hat sich an den BA-Vorstand gewandt und Maßnahmen zur Verbesserung der personellen Situation in den Dienststellen der Familienkasse eingefordert.

Die Situation stellt sich wie folgt dar:

Einerseits wurde die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Familienkasse spürbar reduziert, andererseits ist das Aufgabenvolumen auf einem hohen Niveau geblieben!

Die Arbeitsverdichtung führt zu hoffnungslosen Versuchen der Bearbeitung von anhaltend hohen Eingängen durch immer weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Der Zielwert der Telefonie (75 %) konnte über längere Phasen im 2. Halbjahr 2011 nicht erreicht werden, dabei haben die Kolleginnen und Kollegen alles gegeben!

In der Folge kommt es zur Überbelastung und Erschöpfungszuständen, die zu einem erhöhten Krankenstand führen!

Damit schließt sich der negative Kreislauf!

Dieser Zustand ist aus Sicht der vbba nicht mehr länger hinnehmbar!

Die vbba hat gegenüber dem BA-Vorstandsmitglied Heinrich Alt folgende Forderungen formuliert:

Die personelle Lage ist dringend zu verbessern! Eine Besserung auf dem Arbeitsmarkt führt nicht zwangsläufig zu einer Aufgabenreduzierung in der Familienkasse.

Die bestehenden KW-Vermerke sind zu beseitigen!

Die Stellenbesetzungssperre ist aufzuheben!

Sollte eine Stellenmehrung aus politischen Gründen derzeit nicht realisierbar sein, sollte zumindest die Möglichkeit von befristeten Einstellungen/Ansätzen ermöglicht werden!

Wo bleibt die Umsetzung von über 100 Stellen aus dem Fachkonzept Version 1.0?

Heidrun Osang (Mitglied im Personalrat und Gesamtpersonalrat der Familienkasse) und der vbba-Bundesvorsitzende **Waldemar Dombrowski** sehen dringenden Handlungsbedarf. „**Es müssen endlich faire und akzeptable Rahmenbedingungen für die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen geschaffen werden!**“

Ihre vbba - die Fachgewerkschaft an Ihrer Seite!